

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 11.08.2017

Hallo Menschen,

ja, das elendige Sommerloch.

Da gibt es doch noch ein paar mit Nazi-DNA behafteten Fetzen, mit denen das Loch gestopft wird.

Gleich zum Anfang möchte ich den Zipfel, der am Dieselskandal hängt, aufzählen, denn ständig wurde im Mainstream verbreitet, daß Niedersachsen der Mehrheitseigentümer von VW wäre. Die [Zeit](#) kommt jetzt und geht es etwas gemächlicher an und meint, daß Niedersachsen nur noch der Zweite wäre. Richtig aber, also Tatsache ist, daß Niedersachsen nur auf dem vierten Rang der Aktieninhaber steht, was aber rein rechtlich nicht der Fall sein dürfte, denn der eigentliche Haupteigentümer, also mindestens 51 % muß der deutsche Staat sein, der ja aber handlungsunfähig ist. Die Besatzer gaben diesem Staatsbetrieb dem Land Niedersachsen zur treuhänderischen Verwaltung, die aber entsprechend verletzt wurde, in dem die Aktienmajorität verschleudert wurde um genug „Money“ für irgendwelche Schweinereien übrig zu haben. Dann hilft es auch nicht, daß der [Stimmenanteil Niedersachsen](#) der zweitgrößte ist, denn Niedersachsen ist ein besatzungsrechtliches Verwaltungskonstrukt eines Teils Preußens.

Und jetzt bleiben wir gleich in Niedersachsen. Da schrieb Jakob Augstein, der Adoptivsohn von Rudolph Augstein, dem SPIEGEL-Gründer, [eine Kolumne über das Leut Twesten](#). Als rot-braune Konsorte ist Jakob Augstein verrufen und das paßt genau auf das, was ich immer wieder sage, das die SPD eine Erfindung der illuminatischen Freimaurerei ist, aus denen die Zionisten heraus entstanden und dann die Nazis/Nationalzionisten (Heimatverderber) der Weimarer Republik bis in die heutige Zeit, zumindest im großen Teil stellen.

Augstein hat nun seine Kolumne dem Leut Twesten gewidmet, ja die Grüne, die zur CDU übergelaufen ist und damit den niedersächsischen Landtag zum Kippen bringt. Es mag sein, daß dieses Leut Zollbeamtin war, das über nur von 1987 bis zum 17.07.1990, denn danach war die besatzungsrechtliche Verwaltung, die noch heute Brid genannt wird, rein rechtlich nicht mehr vorhanden und dieses Leut hat seit dem den Mächtigen geholfen die Schutzgelder für die Kriegstreiber auszuheben.

Augstein schreibt, daß dieses Leut nach Artikel 12 der NS-Verfassung von 1993 das ganze Volk vertreten und nur ihrem gewissen unterliegen würde. Und das würde sich auf den Artikel 38 GG beziehen. Hier wohl doch eher auf den Artikel 28 GG. Was steht da in der Präambel der NSV aus dem Jahr 1993? Daß sich das Volk durch den Landtag diese Verfassung gegeben hätte. Das ist ja mal tatsächlich eine klare Aussage im Gegensatz zum GG bzw. der Sächsischen Verfassung von 1992, denn sie sagt klar aus, daß das niedersächsische Volk kein Staatsvolk ist, sondern ein Parlamentsvolk und zur Sache herabgewürdigt. Was betrifft das Gewissen des Leut Twesten? Das Gewissen ist bekanntlich der Wahrheit verpflichtet und so wird klar, daß dieses Leut ihr Gewissen an der Pforte abgegeben hat und so kann es nun großmütig bekannt geben, daß der Rücktritt auf ein Problem, daß der Wolf in Niedersachsen aufwirft, fußt. Hieß Hitler nicht zeitweilig mit Decknamen Wolf? Hat er auch teilweise seine Hauptquartiere nicht nach diesem Raubtier benannt? Und nicht zuletzt die aus der Lüneburger Heide herausgestampfte VW-Stadt Wolfsburg?

Da wird doch eher das Problem mit dem Wolf sichtbar und der tierische Instinkt des Wolfs um den Futterriß, in diesem Bezug besser Futtertrog genannt, denn wenn man nicht mehr mit Listenplatz 1 in den Landtag kommen kann, evt. listenmäßig so schlecht gestellt wird, daß man überhaupt nicht mehr zum Fraß kommt, dann hilft nur der hinterhältige Wechsel. Um so hinterhältiger, da die Wahlen grundgesetzwidrig sind, da nicht unmittelbar, sondern eben über Listen-Verhältniswahl mittelbar.

Ein weiterer solcher Fetzen zum Stopfen des Sommerlochs hat [Leut Lindner, das FDP- Chef-Baby](#) losgelassen. Er will die „Annexion“ der Halbinsel Krim durch Rußland vorerst akzeptieren, um deutsche Geschäfte mit Rußland nicht weiter zu gefährden. Wie herzallerliebste von diesem Leut. Eine Entscheidung des Volkes der Halbinsel Krim auf der Grundlage verbindlichem Völkerrechts, dem Selbstbestimmungsrecht der Völker, als Annexion der Russen zu bezeichnen und dieses vorerst zu akzeptieren. Wobei man ja die Akzeptanz nach bester Manier der Zionisten, wenn es die eigene Machtstellung erlaubt, fallenlassen kann. So spricht das Leut Demmer, stellvertretende Regimesprecherin der Brid, völlig richtig, daß Rußland nicht nur in diesem Fall die europäische Friedensordnung nach dem 2. Weltkrieg infragestellt. Wohl aufgemerkt, die Friedensordnung nach 1990 auf dem Balkan, die Friedensordnung des neuen Reichs in der Ukraine, die Friedensordnung durch die Bearschfidelung der SS-Truppen in Litauen, Estland und Lettland, die Friedensordnung von Ramstein usw. Es sind durchweg Augendiener nebst Augstein, denn dieser hoch intelligente Mann, also mit Verstand geschlagen, wobei Verstand, Wissen gepaart mit dem Können dieses anzuwenden, bedeutet, sehr wohl klar sein dürfte, daß die niedersächsische Verfassung aus dem Jahr 1993 ein rechtlicher Humbug ist, daß auf der vorläufigen Verfassung von 1951 aufbaut, diese aber seitdem Eintreten des [Rechtsstandes](#) vom 23.05.1949 am 17.07.1990 ebenfalls rechtlich nicht ist, das Gesetz von 1947 wieder in kraft ist. Das Gesetz, das unter Zustimmung des Gebietsbeauftragten in kraft getreten ist und der Gebietsbeauftragte war der damalige Besatzungsmachtvertreter. Das Gesetz wurde erst 1947 erlassen, da das ganze Gebiet im Freistaat Preußen verankert war, der mit Kontrollratsgesetz 46 vom 25.02.1947 aufgelöst wurde.

Jetzt noch mal einen kleinen Hinweis für die Nepper, Schlepper, Bauernfänger und die Freistaat Preußen-Vertreter – die Verfassung des Freistaates vom Dezember 1920 gründet auf die WV vom August 1919; und die WV wurde niemals vom Souverän/Herrscher (siehe Artikel 1) in Kraft gesetzt und somit konnte die Verfassung des Freistaates Preußen ebenfalls nicht in kraft treten. Alles in allem ist es nichtsweiter als eine niedersächs... äh Entschuldigung, niederträchtige geistige Giftsuppe, die einem von augendienenden Schreiberlingen vorgesetzt wird.

Wie erlabend ist es da, wenn man dagegen nachhaltigem geistigen Speis und Trank von wahrhaftigen Journalisten vorgesetzt bekommt. Natürlich geschieht das nicht im Mainstream, dazu muß man dann schon zur NeoPresse wechseln um etwas über die [Schutzgeldverwendung der Brid](#) mitzubekommen oder auch um über den im Mainstream verächtlich gemachten philippinischen [Präsidenten Duterte](#) einige Wahrheit zu erfahren.

Und dazu Menschen, wünsche ich nun mit ehrlichem Herzen –Guten Appetit!

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Bundvfd.de